

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE)

GOLD MOUNTAIN MINING CORP.

STAND: 29. Nov. 2021

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



GOLD MOUNTAIN MINING
 CORP.



FACTSHEET
 RESEARCH REPORT
 (INITIAL COVERAGE)

Aktuelle Kurse

CAD 1,67
 Toronto (TSX) 26.11.21

USD 1,32
 New York (OTCQB) 26.11.21

EUR 1,24
 Frankfurt 26.11.21

Performance in CAD:
 3 / 6 Monate / YTD
 11% / -32% / 67%

Branche
 Rohstoffe

Marktkapitalisierung
 116,6 Mio. CAD

Ausstehende Aktienzahl
 69,8 Mio.
 (Insider ca. 25%)

**Options/Warrants/
 RSU/PSU**
 15,5 Mio.

Voll verwässerte Aktienzahl
 85,3 Mio.

**Durchschn.
 Tagesvolumen (50 Tage)**
 270.877 CAD (TSX.V / TSX)

YTD Range
 CAD 0,76 - 3,12 (TSX.V
 Handelsstart 31.12.20)

USD 1,04 - 2,65 (OTCQB
 Listing am 09.04.21)

EUR 0,516 - 2,10 (FSE
 Listing am 19.01.21)

Codes/Symbole
 TSX.V: GMTN
 OTCQB: GMTNF
 FSE: 5XFA
 WKN: A2QLZC
 ISIN: CA38065L1058

Website
<https://gold-mountain.ca>

Corporate Office
 Suite 1000, 1285 West
 Pender St, Vancouver, BC,
 V6E 4B1, Kanada
 Tel: +1 (604) 309-6340
info@gold-mountain.ca

RESEARCH REPORT - GOLD MOUNTAIN MINING CORP.



Unternehmensprofil

Das kanadische Gold- und Silber-explorations- und Entwicklungs-unternehmen Gold Mountain Mining Corp. (TSX.V: GMTN, OTCQB: GMTNF, FSE: 5XFA) verfügt in Kanada über ein aus-sichtsreiches Goldprojekt. Dort konnte nun, innerhalb nur eines Jahres der Entwicklung, bereits die Goldproduktion anlaufen.



Gold Mountain Mining Chart in CAD
 (YTD ab Firmierung zum Jahreswechsel 2020/21)
 (Quelle: StockCharts)

Gold Mountain Mining: Finanzdaten (in Mio. CAD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 31.1.) (Firmierung zum 23.12.20)	2019/20 *	HJ 2020/21	2020/21	HJ 2021/22
Umsatzerlöse	-	-	-	-
Nettoergebnis	-1,14	-1,40	-7,70	-7,67
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,07	-0,05	-0,24	-0,13
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-	-
Dividende	-	-	-	-

Cashbestand: ca. 10 Mio. CAD (Stand: Ende Oktober 2021) (* noch als Freeform Capital Partners)

Investmentansatz

Gold Mountain Mining entwickelt im kanadischen British Columbia mit Elk ein attraktives eigenes Goldprojekt. Das Projektareal beinhaltet eine Fläche von über 21.000 Hektar und liegt etwas über 300 km von Vancouver entfernt. Bei dem Pro-jekt handelt es sich um eine ehemals produzierende Mine aus den 1990er und 2010er Jahren mit hochgradigen Goldgehalten.

Gold Mountain wurde in der derzeitigen Form erst Ende 2020 gebildet. Innerhalb sehr kurzer Zeit wurde das Projekt weiterentwickelt. Im Mai 2021 konnten Updates zur Ressource und zu einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA) veröffentlicht werden. Ganz aktuell wurde im November 2021 bereits wieder mit der Goldproduktion im Projekt begonnen. Parallel dazu wird an einer weiteren Ressourcenerhöhung und einer vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) gearbeitet. Dem erfahrenen Management steht für die weitere Projektentwicklung ausrei-chend Kapital - künftig auch aus der Produktion - zur Verfügung.

Risikoaffine Anleger können Einstiegschancen in die Aktie unter Berücksichtigung einer mittelfristigen Haltedauer nutzen.

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.DAS UNTERNEHMEN
-
DAS PROJEKT

GOLD MOUNTAIN MINING CORP.

Das im November 2021 zum Produzenten aufgestiegene kanadische Bergbauunternehmen Gold Mountain Mining Corp. (TSX-V: GMTN, ISIN: CA38065L1058) bearbeitet im kanadischen Bundesstaat British Columbia ein Gold-Silber-Projekt namens „Elk“. Dieses Projekt, das eine historische Abbaustätte beherbergt, ist das einzige Projekt des Unternehmens.

Unternehmenshistory

Gold Mountain Mining, ehemals Freeform Capital Partners, ist ein noch sehr junges Unternehmen, das im September 2020 die Gesellschaft Bayshore Minerals Inc. übernahm und nach Umbenennung auf Gold Mountain Mining Corp. ab dem 31.12.2020 an der kanadischen Börse mit dem Kürzel GMTN geführt wird.

Projektrechte

Bayshore Minerals Inc. brachte das Projekt ins Unternehmen ein. Bayshore Minerals besaß seit 2019 durch den Kauf des Projektes von Equinox Gold Corp. 100% der Rechte am Elk-Projekt. Konditioniert ist der Kaufpreis mit 10 Mio. CAD, die in Jahresraten zu begleichen ist. 1 Mio. CAD wurden bereits 2019 entrichtet. Weitere 3 Mio. CAD wurden im Mai 2021 von Gold Mountain Mining beglichen. Die noch ausstehenden 2 x 3 Mio. CAD zu den Fälligkeiten Mai 2022 und Mai 2023 beabsichtigt man bereits aus der durch die Produktion gewonnenen Mittel zu bezahlen. Würden bis Mai 2022 5,5 Mio. CAD von Gold Mountain Mining bezahlt, dann wäre damit die gesamte Restschuld beglichen.

DAS GOLD-SILBER-PROJEKT ELK

Über 21.167 ha erstreckt sich das Projektareal rd. 325 km, oder 3 Autostunden, nordöstlich von Vancouver.



Abb. 1: Lageübersicht des Projekts (Quelle: Technischer Report)

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



GOLDPROJEKT ELK

Die beiden Nachbarstädte Merritt und Kelowna sind jeweils ca. 50km vom Projektstandort entfernt.

Infrastruktur

Wasserrechte für den Bergbau sind vorhanden. Dieselgeneratoren schaffen die nötige Energie. Eine ca. 2 km lange Zufahrtsstraße zum Areal verbindet das Projekt mit einer 4-spurigen Überlandstraße. Alle notwendigen Versorgungsgüter für den täglichen Gebrauch sind in Merritt, West Kelowna und Kelowna erhältlich. Spezielle Güter für den Bergbau müssten über Vancouver bezogen werden. Minenmitarbeiter übernachten in den umliegenden Gemeinden, da ein altes Minencamp im Jahr 2012 abgerissen wurde.



Abb. 1a: Lage des Projekts samt Umfeld (Quelle: Gold Mountain Mining)

Geologie

Das Projektareal befindet sich im tektonischen „Intermontane“-Gürtel des südlichen Zentralbereiches von British Columbia. Vulkanischer Sedimentfels der Nicola Gruppe aus dem Trias dominiert im westlichen Drittel des Projektareals. Südwestlich sind überwiegend Feldsparporphyrgesteine aus der oberen Kreidezeit vorhanden. Tertiäre Andesitformationen erstrecken sich über alle genannten und übrigen Gebiete.

Auf Gold trifft man häufig in Verbindung mit Andesitformationen, in denen pyritartige Quarzvenen vorkommen. Dort befindet es sich als feinkörniges Gold in Quarz und Quarz-Pyritanhäufungen, aber auch in Brüchen innerhalb der Venenstrukturen.

Projektvorgeschichte

Auch wenn das Areal bereits um 1900 von Prospektoren erwähnt wurde, erkundet wurde es erst in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von unterschiedlichen Gesellschaften. Die waren jedoch auf der Suche nach Kupfer und Molybdän. Ein erster Goldabbau fand in den Jahren 1992 bis 1995 statt, wo rd. 51.000 Unzen gefördert wurden, hauptsächlich durch eine Tagebaugrube auf dem Projektteil „Siwash North“. Geringe Untersuchungen fanden im Zuge dessen auch im Untergrund mit Bohrungen statt. 2012 bis 2014 wurden aus einer zweiten

GOLD MOUNTAIN MINING
 CORP.



GOLDPROJEKT ELK

Grube und alten Vorratshalden aus den 90er-Jahren weitere 6.596,7 Tonnen Material verarbeitet. Dieses Material enthielt 14,81g Gold je Tonne von der Halde und 16,65 g Gold je Tonne aus der zweiten Grube. Danach ging das Projekt ohne weitere Explorationsaktivitäten durch mehrere Hände, bis es schlussendlich bei Bayshore und in Folge bei Gold Mountain landete.

Projektstatus

Nach der Übernahme von Bayshore und dem Recht auf dem Projekt zu arbeiten, startete Gold Mountain bereits im Jänner 2021 seine eigene Exploration und brachte 8.739 Bohrmeter auf dem historischen Minengelände North Siwash nieder. Man wollte die Daten aus den vorliegenden 127.000 Bohrmeter bestätigen und genügend Daten für eine erste eigene Ressource erhalten. Siwash North wurde zum priorisierten Entwicklungsprojektteil erkoren, da auf diesem Projektteil hochgradige Goldvorkommen aus der History bekannt waren und den schnellsten Erfolg des Unternehmens versprochen. Doch Elk beherbergt noch viele weitere aussichtsreiche Projektteile, wie auf nachstehender Grafik erkennbar ist.

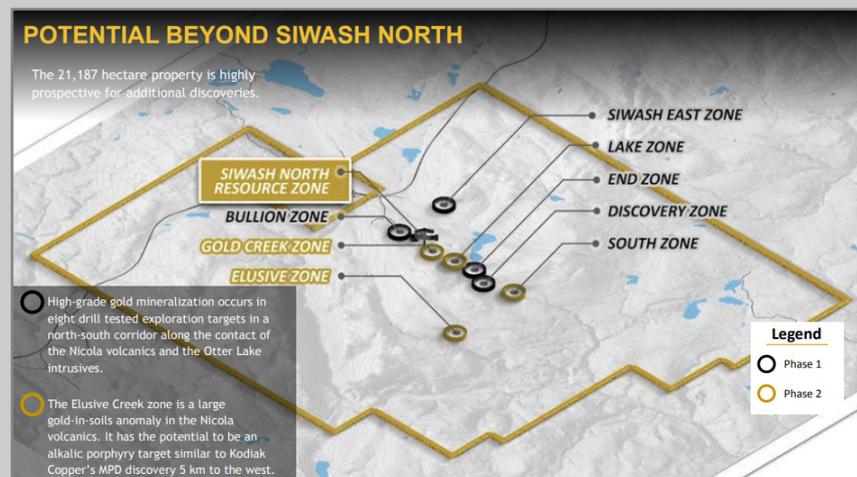


Abb. 2: Lage der Teilprojekte auf Elk (Quelle: Gold Mountain Mining)

Nach Einarbeitung der Bohrdaten konnte am 1. Mai 2021 eine neue Ressourcenschätzung bekannt gegeben werden. Bemerkenswert ist, dass alle 41 Bohrkern der Phase-I-Bohrung auf hochgradige Mineralisierung stießen.



Classification	Tonnes	AuEq (g/t)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq Ounces
Elk Gold Pit-Constrained Mineral Resources (cutoff AuEq 0.3 g/t)					
Measured	196,000	9.9	9.8	9.9	63,000
Indicated	2,835,000	5.1	5.0	9.2	468,000
Measured + Indicated	3,031,000	5.4	5.3	9.3	531,000
Inferred	835,000	3.6	3.5	6.5	96,000
Elk Gold Underground Mineral Resources (cutoff AuEq 3.0 g/t)					
Measured	0	0	0	0	0
Indicated	313,000	12.0	12.6	29.3	120,000
Measured + Indicated	313,000	12.0	12.6	29.3	120,000
Inferred	194,000	10.1	9.9	18.5	63,000
Elk Gold Total Mineral Resources					
Measured	196,000	9.9	9.8	9.9	63,000
Indicated	3,148,000	5.8	5.7	11.2	589,000
Measured + Indicated	3,344,000	6.1	5.9	11.1	651,000
Inferred	1,029,000	4.8	4.7	8.8	159,000

Tab. 1: Ressourcenschätzung vom 1. Mai 2021 (Quelle: Gold Mountain Mining)

Für die Ermittlung der Ressource wurde ein cut-off-Gehalt von 0,3 g Gold je Tonne für die Tagebaugrube angesetzt und ein Gehalt von 3 g Gold je Tonne für die Untergrundkalkulation.

Speziell die Ergebnisse der Untergrundbohrungen waren vielversprechend. Bei Venenweiten von rd. 1,30 m wurden 37 g Gold je Tonne, 16,23 g und 7,95 g Gold gemessen. Innerhalb dieser Venenweiten waren schmalere Bänder mit 124 g Gold, 62,20 g und 31,30 g in Breiten von ca. 35 bis 40 cm vertreten.

Auch das geologische Modell zeigt deutlich auf, dass unterhalb der konzipierten Grubenböden noch exzellente Mineralisierungsbereiche vorhanden sind.

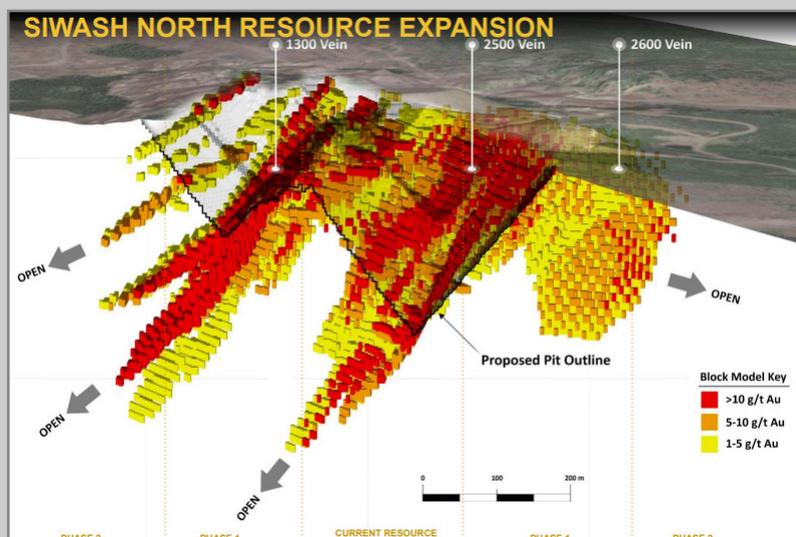


Abb. 3: Mineralisierte Bereiche auf Siwash North (Quelle: Gold Mountain Mining)

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



GOLDPROJEKT ELK

Als nächsten Schritt ließ das Management eine vorläufige Wirtschaftlichkeitschätzung (PEA) erstellen. Diese, ebenfalls im Mai 2021 veröffentlicht, zeigte überzeugende Werte. Dies ist jedoch auch dem Umstand geschuldet, dass Gold Mountain Mining keine eigene Produktionsstätte für die Gold- und Silbergewinnung errichten muss. Auf diesen Punkt wird später noch gesondert eingegangen. Auch beinhaltet die Schätzung noch Luft nach oben, da ein Goldpreis von nur 1.600 USD je Unze der Kalkulation unterlegt wurde.

Base Case: \$ 1,600/oz LOM Gold and an exchange rate of 1.25 (C\$/US\$)	
Gold Price	LOM US\$1,600
Exchange Rate	1.25
NPV @5% Pre-tax and mining duties	CAN \$395 million
Net present value (NPV 5%) After-tax	CAN \$231 million
Pre-production capital costs	CAN \$9.0 million
After tax payback period	1 year
All in sustaining costs (AISC) per ounce gold	US \$554 / troy ounce
PEA life of mine (LOM)	11 years
LOM metal production Au mined	570,388 oz
LOM metal production Au recovered	524,758 oz
LOM mineralized material mined	2,542k tonnes
LOM average gold head grade	6.98 g/t
LOM average silver head grade	11.73 g/t

Tab. 2: Vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (Quelle: Gold Mountain Mining)

Unmittelbar danach startete das Unternehmen bereits sein Phase-II-Bohrprogramm über 13.000 Bohrmeter. Diese hatte zum Ziel, auch die Satellitenlagen von North Siwash näher zu erkunden, aber auch die Projektteile Lake und South Siwash. Die bisher vorliegenden Resultate zeigen weitere Topwerte in den Venenstrukturen auf.

1,0m mit **17,3g/t Au** inkl. 0,73m mit **24,4g/t Au**
 1,3m mit **13,9g/t Au** inkl. 0,30m mit **60,4g/t Au**
 1,12m mit **6,4g/t Au** inkl. 0,30m mit **24,0g/t Au**

Bereits jetzt ist ein weiteres Bohrprogramm (Phase-III) mit 10.000 Meter geplant, das im Anschluss nach Beendigung des laufenden Bohrprogramms starten und weitere Teilgebiete untersuchen soll. An einer Ressourcenerhöhung wird konsequent und in rascher Abfolge gearbeitet. Eine neue Ressourcenschätzung soll noch vor dem Jahresende fertig werden. Eine weitere Wirtschaftlichkeitsschätzung soll danach bereits im 1. Quartal 2022 folgen.

Die Sondersituation Produktion

Wie schon bei der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung vermerkt, hat das Unternehmen keine eigene Produktionsstätte geplant, sondern bereits im Sommer 2020 mit New Gold und seiner 135 km nördlich befindlichen New

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



GOLDPROJEKT ELK

Afton Mine einen gelungenen Deal ausgehandelt. Die nicht ausgelastete Produktionsstätte von New Gold kauft das mit LKW angelieferte Rohmaterial von Gold Mountain Mining, prüft und bewertet die Gehalte der darin befindlichen Edelmetalle, produziert das enthaltene Gold und Silber und bezahlt längstens 17 Tage nach Übernahme des Materials 89% des Edelmetallwertes an Gold Mountain Mining. Nur 11% verbleiben New Gold als Eigentümer der New Afton Mine für die Produktion.

Die New Afton Mine verarbeitet überwiegend Material zur Kupfergewinnung mit geringen Mengen an Gold. Metallurgische Tests haben gezeigt, dass das Material von Elk problemlos und ohne Einbußen bei der Gewinnungsrate mit dem Material der New Afton Mine gemischt werden kann.

Noch verarbeitet die New Afton Mine 90% Eigenmaterial und nur 10% Material von Elk. 70.000 Tonnen Material von Elk sollen jährlich in den ersten 3 Jahren verarbeitet werden. Ab dem 4. Jahr soll die angelieferte Menge auf 350.000 Tonnen pro Jahr angehoben werden. Diese Produktionsmengen entsprechen durchschnittlich 19.000 Unzen Gold jährlich für die ersten 3 Jahre, wobei im ersten Jahr 21.500 Unzen Gold geplant sind. Ab dem 4. Jahr sollen 65.000 Unzen Gold produziert werden.

Das Management plant längerfristig eine Jahresproduktion von 100.000 Unzen Gold, sollten dazu genügend erhaltige Lagerstätten gefunden und entwickelt werden können.

Dadurch hat Gold Mountain Mining hohe Verschuldung durch den Wegfall des Aufbaus einer eigenen Produktionsstätte ebenso vermieden, wie eine damit einhergehende starke Verwässerung der Aktien.

Gold Mountain Mining unterhält auch keine eigene LKW-Flotte, sondern bedient sich eines Mietunternehmens für den Transport des erhaltigen Materials von Elk zur 135 km entfernten New Afton Mine.

Die nächsten Meilensteine

Die Beendigung des Phase-II-Bohrprogramms und das Phase-III-Bohrprogramm bestimmen die kommenden Monate bis ins Frühjahr 2022.

Die nächsten Monate sehen nicht nur eine neue umfassendere Ressourcenschätzung vor, sondern auch eine auf neue Daten basierende Wirtschaftlichkeitsschätzung.

Da mit dem Abbau von erhaltigem Material bereits begonnen wurde, so werden ab dem Monat Dezember 2021 regelmäßige Erlöse aus der Produktion erwartet.

Gold Mountain Mining plant für die kommenden Jahre den Erwerb eines weiteren aussichtsreichen Projektes.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



FINANZDATEN

Wechsel an die Toronto
Stock Exchange (TSX)
vollzogen

Signifikante Umsatzerlöse
erwartet

Entspannte
Finanzierungssituation
vorhanden

FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Die Firmierung von Gold Mountain Mining erfolgte zum 23.12.2020 durch die Verschmelzung von Freeform Capital Partners, Bayshore und der eigenen Tochterfirma Acquireco. Bis Jahresende 2020 wurde dann auch der Börsenhandel der neu geschaffenen Gesellschaft an der kanadischen TSX Venture Exchange (TSX.V) gestartet. Das Listing in Frankfurt und weiteren deutschen Börsenplätzen folgte dann bereits im Laufe des Januars 2021. Am 23.11.2021 erfolgte die Höherstufung von der TSX.V an die TSX. Im Zuge der nun gestarteten kommerziellen Goldproduktion soll somit der Zugang für institutionelle Investoren erleichtert und die Liquidität erhöht werden.

In der vergleichsweise sehr kurzen Explorations- und Entwicklungsphase des Elk Gold Projekts erzielte das Unternehmen naturgemäß bislang noch keine Umsätze. Durch den jetzt erfolgten Start der kommerziellen Produktion ist ab dem nächsten Geschäftsjahr aber bereits mit signifikanten Umsatzerlösen von über 40 Mio. CAD zu rechnen. Markante operative Kosten fielen bislang neben der Entwicklung durch Beratungskosten, Marketing oder aktienbasierte Vergütungen an. Im Finanzergebnis kam die Bayshore Übernahme mit einem Aufwand von gut 5 Mio. CAD zum Tragen.

Rohstoffunternehmen häufen in der Entwicklungsphase der Liegenschaften typischer Weise ein Defizit in der Bilanz an, das sich durch die fortlaufenden Ausgaben bis zu den Überschüssen aus der späteren angestrebten Produktion noch weiter erhöht. Bei Gold Mountain Mining erreichte das Defizit zum 31.7.2021 den Stand von -16,8 Mio. CAD. Die Eigenkapitalausstattung liegt nach den zurückliegenden Finanzierungsrunden mit gut 25 Mio. CAD deutlich im positiven Bereich. Im zurückliegenden Geschäftsjahr lag der verzeichnete Fehlbetrag bei -7,7 Mio. CAD und im aktuellen Halbjahresergebnis auf gleichem Niveau ebenfalls bei -7,7 Mio. CAD. Eine nennenswerte Finanzverbindlichkeit ist momentan ein nicht zinsbarer Schuldschein aus der Finanzierung der Elk Gold Projektübernahme mit einem derzeitigen Stand von über 4,8 Mio. CAD.

Für den Erwerb von Rohstoffprojekten oder Projektweiterentwicklungen zum Erreichen von höheren Entwicklungsstufen sind immer wieder erfolgreiche Finanzierungsrunden nötig, um Projekte letztendlich in die Produktion zu führen, d.h. Minen zu betreiben und beispielsweise Metalle zu gewinnen. Gold Mountain konnte diesbezüglich im abgelaufenen Geschäftsjahr über 5,3 Mio. CAD generieren. Im aktuellen Halbjahr konnten durch zwei signifikante Platzierungen im Februar und Juni 2021 über 20,7 Mio. CAD netto eingenommen werden. Zudem flossen dem Unternehmen durch die Ausübung von Warrants und Optionen weitere 2,7 Mio. CAD zu.

Das Unternehmen befindet sich dadurch in einer finanziell komfortablen Position, die Projektentwicklungsvorhaben im Elk Gold Projekt weiter voran zu bringen. Der Cashbestand Ende Oktober 2021 belief sich auf rund 10 Mio. CAD. Des Weiteren sind zukünftig auf gegenwärtigem Kursniveau noch Zuflüsse von ca. 12 Mio. CAD

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



FINANZDATEN

Weiterentwicklung ohne
Anteilsverwässerung in
Aussicht gestellt

aus Options- und Warrantsausübungen zu erwarten. Durch den Produktionsstart sind in den kommenden Monaten dann Umsatzerlöse aus der Goldproduktion erzielbar, so dass laut Unternehmen - derzeit zumindest - von keinem unmittelbaren Bedarf an frischem Kapital auszugehen ist. Vielmehr plant man durch die generierten Cash Flows das Unternehmen ohne weitere Verwässerung weiterzuentwickeln. Im Zuge mit dem Wechsel an die TSX soll für Gold Mountain auch die Möglichkeit geschaffen werden, über einen Zeitraum von 25 Monaten Finanzierungen über bis zu 50 Mio. CAD (Eigen- wie auch Fremdfinanzierungen) anzubieten, so dass zukünftig finanziell eine wesentlich höhere operative oder strategische Flexibilität verfügbar wird. So ist zukünftig möglicherweise auch der Erwerb von neuen Projekten beabsichtigt, um durch eine breitere Aufstellung den Unternehmenswert ergänzen zu können.

Gold Mountain besitzt mit Elk ein vielversprechendes Goldprojekt mit Ressourcen- und vorläufiger Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA). Es handelt sich um eine ehemals produzierende Mine, die nun wieder zur Produktion gebracht wurde. Parallel laufen Arbeiten für ein Ressourcenupdate und eine vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS). Das Erreichen der Produktionsphase stellt eine erhebliche Risikoreduktion bei Gold Mountain dar. Prinzipiell sollte bei Explorations- und Entwicklungsgesellschaften im Rohstoffbereich aber auch darauf hingewiesen werden, dass es sich um spekulative Aktienanlagen handelt und die Umsetzung beispielsweise von PEA- oder PFS-Studien Szenarien nicht garantiert ist. Ferner sind auch weitere Eigenkapitalfinanzierungen zumindest nicht ausgeschlossen, wodurch es insbesondere bei Langfristinvestoren zu fortschreitenden Anteilsverwässerungen kommen kann, falls die Anteile am Unternehmen nicht angepasst werden.

Entwicklung der Finanzaahlen

Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 CAD) (Geschäftsjahresende 31.1.) (Firmierung zum 23.12.20)	GJ 2019/20 *	HJ 2020/21 *	GJ 2020/21	HJ 2021/22
Operative Umsatzerlöse	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-366	-873	-1.782	-7.226
Periodenergebnis	-1.140	-1.405	-7.697	-7.671
gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	16.261	27.472	31.892	60.824
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,07	-0,05	-0,24	-0,13

Tab. 3: GuV von Gold Mountain Mining (gerundet)

(Quelle: Gold Mountain Mining)

* noch als Freeform Capital Partners

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.FINANZDATEN
-
BEWERTUNG

Bilanzkennzahlen (in 1000 CAD) (Firmierung zum 23.12.20)	GJ 2019/20 *	GJ 2020/21	HJ 2021/22
Bilanzstichtag	31.01.20	31.01.21	31.07.21
Anlagevermögen	7.279	10.642	15.524
Umlaufvermögen	442	3.343	16.165
davon Cash	379	2.691	14.931
Eigenkapital	961	5.022	24.958
Fremdkapital	6.760	8.962	6.731
Bilanzsumme	7.721	13.984	31.689

Tab. 4: Ausgewählte Bilanzkennzahlen von Gold Mountain Mining (gerundet)
(Quelle: Gold Mountain Mining)

* noch als Freeform Capital Partners

BEWERTUNG

Gold Mountain Mining hat seit kurzem mit der Goldproduktion im Elk Gold Projekt begonnen. Es besteht bislang eine Goldäquivalentressource von insgesamt 0,8 Mio. Unzen sowie eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA). Es laufen Arbeiten zu einer Ressourcenerhöhung und einer vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) im Anschluss. Ressourcenschätzung, Wirtschaftlichkeitsschätzungen und im Weiteren Cash Flows aus der Produktion können für eine Bewertung eines Unternehmens herangezogen werden. Das Unternehmen verfolgt neben dem frühen Einstieg in die Produktion auch weiter die Ausdehnung der Ressource sowie die Präzisierung und Verbesserung der Projektwirtschaftlichkeit, um den Unternehmenswert weiter zu erhöhen.

Durch den erfolgreichen, vorzeitigen Einstieg in die Produktion reduzieren sich Risikofaktoren für Gold Mountain Mining deutlich im Vergleich zu Projekten in niedrigeren Entwicklungsstufen. Unternehmen in Frühstadien werden vom Markt mit deutlichen Risikoabschlägen bewertet. Es muss dennoch auch bei Gold Mountain momentan noch mit gewissen Abschlägen zu klassischen Produzenten, für deren Projekte finale Machbarkeitsstudien (FS) erstellt wurden, gerechnet werden, weil darin weniger Unsicherheiten als im Vergleich zu einer PEA bestehen und die Projektwirtschaftlichkeiten als nachgewiesen gelten.

Gold Mountain sieht sich dennoch in der Lage zum Produktionseinstieg, da im Vergleich mit unter 9 Mio. CAD CAPEX kein hoher Investitionsbedarf notwendig war und Planungssicherheit durch die Erzabnahmevereinbarung mit dem Partner New Gold vorliegt. Durch die Nutzung der New Afton Mill von New Gold hat man sich hohe Kosten für die Konstruktion eigener Anlagen gespart. Es bestehe außerdem hohes Vertrauen in das geologische Modell mit ausgeprägtem M&I-Anteil in der Ressource. Der Abbau kann außerdem zum hohen Teil im gut zugänglichen Tagebauverfahren erfolgen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



BEWERTUNG

Konzeption
Peergroupvergleich

Gold Mountain Mining erzielt bis Jahresende 2021 voraussichtlich erste Umsatzerlöse aus der Goldproduktion, so dass zur Weiterentwicklung des Projekts genügend Mittel zur Verfügung stehen. Das Unternehmen geht daher aktuell von keinem Finanzierungsbedarf aus. Durch die Partnerschaft mit New Gold wurde auch die Finanzierungsunsicherheit deutlich reduziert, die ansonsten typischer Weise vor einer Konstruktionsphase gegeben ist. Gold Mountain steht außerdem mit Erreichen des Produzentenstatus durch robuste Cash Flows mehr und mehr die Möglichkeit für größere Fremdkapitalfinanzierungen offen, was die Anteile der Aktionäre vor Verwässerung schont.

Zur Analyse von Unternehmensbewertungen soll im Folgenden die Relation der Marktkapitalisierung zur vorhandenen Goldäquivalent (AuEq)-Ressource verwendet werden. Die Multiples spiegeln die relativen Marktbewertungen ähnlicher Unternehmen zueinander wieder. Darüber hinaus bestehen für die Projekte jeweils Nettogegenwartswerte bzw. Net Present Values (NPVs), die den abdiskontierten, derzeitigen Wert aufzeigen sollen. Auch hier liefert die Marktkapitalisierung eine wichtige Relation dazu, inwieweit sich das Bewertungsniveau einer Aktie inzwischen dem NPV eines Projekts angenähert hat.

Die aufgezeigten Bewertungsrelationen sind im Kontext des Projektstadiums, der Datenaktualität, dem Diskontierungsfaktor, der im Goldsektor üblicher Weise bei 5% liegt, oder der Finanzierungsform und -fähigkeit zu sehen. Den vollen Nachweis der Projektwirtschaftlichkeit erlangen Projekte in der Regel erst mit Veröffentlichung der finalen Machbarkeitsstudie (Feasibility Studie). Zur Bestimmung aktueller NPVs der Projekte wurde sich anhand der Sensitivitätsanalysen aus den Technischen Berichten an gegenwärtigen Wechselkursen und am aktuellen Goldpreis orientiert.

Der idealtypische Verlauf der Unternehmensbewertungen ist ansteigend, je weiter die Entwicklungsstufen vorangeschritten sind. Für Unternehmen in früheren Entwicklungsstadien zeigt sich dadurch das zukünftige Bewertungspotential, so wie es momentan vom Markt zugemessen wird.

Nachfolgende Tabellen zeigen den Peergroupvergleich von Gold Mountain Mining mit einer Reihe von Unternehmen, deren Schwerpunkte ebenfalls Goldprojekte in Kanada bilden. Die Unternehmen verfügen neben Goldressourcen mindestens auch über eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA). Die weiteren Entwicklungsstufen erstrecken sich dann über Pre-Feasibility und Feasibility Studien. Schließlich sind hinsichtlich der Beurteilungsmöglichkeit von Gold Mountain zwei Juniorproduzenten mit ebenfalls nur einer Mine im Produktionsbetrieb enthalten. Die Unternehmen sind entsprechend nach ihrem Entwicklungsstadium sortiert und gruppiert:

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.

BEWERTUNG

Peergroupanalyse:
PEA-Level (incl.
Produzentenstatus bei
Gold Mountain)

Unternehmen	Projekte (Stadium)	MCap in Mio. CAD	Goldressource in Mio. Unzen AuEq (M&I)	Goldressource in Mio. Unzen AuEq (M&I+Inferred)
Osisko Mining (CAN)	Windfall Lake (PEA) Quévillon (Res)	1.066	1,9	6,6
Skeena Resources (CAN)	Eskay Creek (PFS) Snip (Res)	789	5,5	6,2
Sabina Gold & Silver (CAN)	Goose (FS) George (Res)	522	6,3	9,2
Marathon Gold (CAN)	Valentine (FS)	744	3,1	4,8
Gold Mountain Mining (CAN)	Elk (PEA / komm. Prod. im Nov21 begonnen)	117	0,7	0,8
Pure Gold Mining (CAN)	Red Lake PureGold Mine (Prod)	343	2,1	2,5
Victoria Gold (CAN)	Eagle Gold Mine (Prod)	986	4,7	5,3

Unternehmen	MCap / M&I Gold-ressource	MCap/Gesamt-goldressource (M&I+Inferred)	Projekt-NPV nach Steuern in Mio. CAD	MCap/NPV	EV/NPV
Osisko Mining (CAN)	570	160	2.000	0,53	0,54
Skeena Resources (CAN)	143	127	1.750	0,45	0,44
Sabina Gold & Silver (CAN)	83	57	1.313	0,40	0,43
Marathon Gold (CAN)	237	156	800	0,93	0,82
Gold Mountain Mining (CAN)	179	144	280	0,42	0,40
Pure Gold Mining (CAN)	166	136	520	0,66	1,03
Victoria Gold (CAN)	208	186	1.650	0,60	0,82

Tab. 5a und 5b: Peergroupvergleich von Goldprojektentwicklern und Goldproduzenten in Kanada (Stand: 26.11.21; USD/CAD=1,27)

(Quellen: Unternehmenspräsentationen, Miningscout)

Gold Mountain Mining ist im Peergroupvergleich von der Studienlage aus betrachtet auf dem PEA-Level wie Osisko Mining. Das Osisko Projekt ist im Vergleich um ein Vielfaches größer. Gold Mountain ist nun aber ganz aktuell im November 2021 bereits in die Produktion eingestiegen, so dass sich der Vergleichsmaßstab für das Unternehmen in der Peergroup hin zu den beiden Produzenten Pure Gold Mining und Victoria Gold verschiebt.

Gold Mountain Mining besitzt in British Columbia das Elk Gold Projekt mit einer NI 43-101 konformen Ressourcenschätzung von 651.000 Unzen Goldäquivalent in der Measured & Indicated Kategorie, die vom Update im Mai 2021 stammen. Die Ressource ist mit durchschnittlich 6,1 g/t AuEq hochgradig. Bei Elk handelt es sich

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



BEWERTUNG

Vorzeitiger Einstieg in die
Produktion vollzogen

Profitabilität in 2022
erwartet

Peergruppenanalyse:
PFS-Level

um eine ehemals hochgradig produzierende Mine. Als Alleinstellungsmerkmal unter den Entwicklungsunternehmen in der Peergroup ist Gold Mountain im November 2021 in die Goldproduktion eingestiegen und hat nicht mehr alle Studienschritte abgewartet. Die Genehmigung zur Produktion bis zu einer Masse von planmäßigen 70.000 Tonnen Erz pro Jahr liegt vor. In einer aktualisierten PEA vom Mai 2021 konnte ein Net Present Value des Projekts bei einem Diskontierungsfaktor von 5% nach Steuern ($NPV_{5\%(nSt)}$) von etwa 280 Mio. CAD auf aktuellem Goldpreisniveau veröffentlicht werden. Die Minenlebensdauer erstreckt sich über 11 Jahre, in denen nach drei Jahren rund 65.000 Unzen pro Jahr produziert werden sollen. Die CAPEX der Mine betragen planmäßig gerade einmal 9 Mio. CAD, weil das Erz in der New Afton Mill vom Partner New Gold im Norden der Lagerstätte verarbeitet werden soll. Tatsächlich blieb man durch vorhandene Infrastruktur nun sogar unter den 9 Mio. CAD. Gold Mountain verfügt für die Projektweiterentwicklung über einen ausreichenden Cashbestand, der in Kürze durch Cash Flows aus der beginnenden Produktion ergänzt werden soll. Man rechnet mit einem Nettogewinn von 10 Mio. CAD nach einem Jahr. Das KGVe läge hierbei bei 12. Nach den laufenden Bohrprogrammen soll bis Ende 2021 noch ein Ressourcenupdate und in Q1 2022 die Erstellung einer Pre-Feasibility Studie erfolgen. Neben verbesserten Wirtschaftlichkeiten soll die Studie dann bereits auch Reserven enthalten, was der Nachweis der wirtschaftlichen Produktionsmöglichkeit für einen Teil der Ressource wäre. Mit dem Einstieg in die Goldproduktion wird sich Gold Mountain mit den Produzenten in der Peergroup messen können und entsprechend neues Bewertungspotential aufweisen.

Osisko Mining konnte im Februar 2021 ein Ressourcenupdate und im April 2021 eine aktualisierte PEA für das Flaggshipgoldprojekt Windfall Lake in Québec veröffentlichen. Die M&I Ressource ist mit durchschnittlich 9,6 g/t Au hochgradig. Die Minenlebensdauer beträgt bereits im Base Case-Szenario 18 Jahre. Im Schnitt der ersten sieben Produktionsjahre wird eine jährliche Produktion von 300.000 Unzen angestrebt. Damit würde Osisko in den Bereich der zehn größten nordamerikanischen Goldproduzenten aufsteigen. Für das Projekt ergibt sich zum aktuellen Goldpreis ein $NPV_{5\%(nSt)}$ von rund 2,0 Mrd. CAD. Nach den laufenden Bohrprogrammen soll bis Ende 2021 noch eine deutliche Ressourcenerhöhung stattfinden. In HJ1 2022 plant Osisko bereits die Machbarkeitsstudie (FS). Produktionsbeginn soll 2024 sein. Im Portfolio sind noch zwei weitere Goldprojekte in Québec, wovon auf Quévillon seit 2018 eine Inferred Goldressource von einer halben Million Unzen besteht. Mit einer Cash- und Wertpapierposition von gut 190 Mio. CAD ist Osisko für die weitere Entwicklung sehr gut aufgestellt. Im Vergleich erscheint Osisko in der Gruppe nach einer Kurserholung wieder als teuer.

In der Peergroup verfügt im Weiteren vom Entwicklungsstand nur Skeena Resources über eine Pre-Feasibility Studie, auf die in Kürze eine Feasibility Studie folgen soll. Die Skeena Ressourcenschätzung beinhaltet bereits jetzt Reserven.

Skeena Resources verfügt mit Eskay Creek in British Columbia über eine hochgradige Goldressource, die mit 26% Wertanteil auch einen markanten Silberanteil enthält. Mit 45 g/t Au war Eskay Creek in der Produktionszeit von 1994-2008 die höchstgradige Goldmine der Welt. Im Juli 2021 legte das Unternehmen eine PFS

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



BEWERTUNG

Peergruppenanalyse:
FS-Level

zum Projekt mit einem NPV_{5%(nSt)} von gegenwärtig knapp 1,8 Mrd. CAD vor. Darin wurden bereits Reserven von 3,9 Mio. Unzen AuEq (mit einem Gehalt von 4,6 g/t AuEq) ausgewiesen. Damit konnte für rund 74% der M&I Ressource im Projekt die wirtschaftliche Abbaumöglichkeit nachgewiesen werden. Durch ein Minenleben von 10 Jahren mit durchschnittlicher Produktion von 352.000 Unzen AuEq pro Jahr würde Skeena zu den größten nordamerikanischen Goldproduzenten vorstoßen. In Q1 2022 soll die Feasibility Studie folgen und die Projektfinanzierung anlaufen. In der PFS wurde die CAPEX mit 381 Mio. USD beziffert. Skeena besitzt darüber hinaus noch unweit von Eskay Creek die ehemals produzierende Snip Mine incl. Claims. 2020 wurde eine noch niedrige neue, mit 14,0 g/t Au Indicated ebenfalls hochgradige Ressource gebildet. Das Projekt ist zu 60% an Hochschild Mining veroptioniert.

Sabina Gold & Silver und Marathon Gold haben in mindestens einem ihrer Goldprojekte das finale Feasibility-Studienlevel erreicht. Diese Unternehmen stehen mitten in der Projektfinanzierung bzw. vor der Konstruktionsphase.

Sabina Gold & Silver besitzt im Back River Gold District in Nunavut im zentralen nördlichen Kanada Goldressourcen in den beiden Projekten Goose (Ressourcenanteil 70%) und George (30%). Beide Projekte sind mit im Schnitt 5,9 g/t Au M&I hochgradig. Für Goose wurde die Feasibility Studie im Februar 2021 aktualisiert. Die Reserven auf Goose liegen bei 3,6 Mio. Unzen Gold (6 g/t Au). Während des Minenlebens von 15 Jahren sollen großteils im Tagebau jährlich im Schnitt 223.000 Unzen Gold produziert werden. Auf aktuellem Goldpreisniveau liegt der NPV_{5%(nSt)} von Goose bei 1,3 Mrd. CAD. Die notwendigen CAPEX werden mit 610 Mio. CAD beziffert. Zum Ende von Q3 2021 betrug der Cashbestand des Unternehmens 42 Mio. CAD. Zur Projektfinanzierung wurden im August 2021 die Bildung einer ersten Kreditlinie über 20 Mio. USD und im Oktober 2021 eine Privatplatzierung über 13,5 Mio. CAD vermeldet. Dem Unternehmen lägen ferner bereits auch Stream-Financing Angebote vor. Darüber hinaus besitzt Sabina noch einen Silber Royalty für das Hackett River Projekt von Glencore in Nunavut, von dem man sich 2011 getrennt hat. Der bilanzielle Wertansatz davon beträgt derzeit knapp 35 Mio. CAD. Die weitere Realisierung der Projektfinanzierung soll gewährleisten, dass sich die Projektentwicklung nicht verzögert. Daneben soll auch George zu einer möglichen zweiten Mine weiterentwickelt werden. Abhängig von der Finanzierung von Goose soll die Produktionsentscheidung für das Projekt 2021/22 fallen, was zu einer Neubewertung der Aktie führen sollte. In der Peergroup zeigt sich die Aktie derzeit als moderat bewertet.

Marathon Gold entwickelt das Valentine Goldprojekt, das auf der Insel Neufundland vor der Nordostküste Nordamerikas liegt. Im April 2021 konnte die Feasibility Studie veröffentlicht werden, worin Reserven von über 2,0 Mio. Unzen Gold festgestellt wurden (1,36 g/t Au). Bei aktuellem Goldpreis liegt der NPV_{5%(nSt)} des Projekts in etwa bei rund 800 Mio. CAD. Nach weiter laufenden Bohrprogrammen sind Ressourcenupdates für Mitte 2022 vorgesehen. Der Cash-Bestand belief sich zuletzt auf 105 Mio. CAD. Bereits im Juli 2021 wurde eine Kreditlinie über 185 Mio. USD zur Finanzierung der Konstruktion in die Wege geleitet. Die CAPEX werden auf 305 Mio. CAD geschätzt. Mit der Konstruktion soll planmäßig Anfang 2022

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



BEWERTUNG

Peergroupanalyse:
Produzenten

begonnen werden und der Produktionsbeginn in 2023 stattfinden. Zwischen 2024 und 2033 sollen jährlich im Schnitt 173.000 Unzen Gold produziert werden. Die EV/NPV-Relation liegt bei 0,82. Trotz solider Projektentwicklung erscheint Marathon in der Peergroup gemäß dem Entwicklungsstand als teuer.

Pure Gold Mining und Victoria Gold betreiben seit kurzem oder einiger Zeit bereits Goldminen und erzielen damit Cash Flows. In der aktuellen Phase der Unternehmen liegt der Fokus auf dem Hochfahren der Produktion. Beide Unternehmen verfügen im Gegensatz zu Gold Mountain über Feasibility Studien (FS) für ihre Projekte.

Pure Gold Mining war vor Gold Mountain Mining Kanadas jüngster Goldproduzent. In der PureGold Mine im Red Lake Gold District in Ontario wurde die kommerzielle Goldproduktion im August 2021 gestartet. Für das Madsen Red Lake Goldprojekt wurde 2019 eine Feasibility Studie mit Reserven von 1,0 Mio. Unzen Gold festgestellt, die während einer Minenlebensdauer von 12 Jahren durch Untertagebau produziert werden sollen. In der Spitze werden 125.000 Unzen pro Jahr angepeilt. Mit 9,0 g/t Gold ist die Mine eine der hochgradigsten der Welt. Mit dem gegenwärtigen Goldpreis liegt der $NPV_{5\%}(nSt)$ des Madsen Projekts bei etwa 520 Mio. CAD. Gemäß dem Cash Flow Modell aus der FS 2019 läge das KGVe für das erste Jahr der Produktion derzeit bei 23. Die von der Unternehmensfinanzierung unabhängige Wertrelation EV/NPV liegt auch nach dem anhaltenden Kursrückgang der Aktie in 2021 noch über 1. Für Q4 2021 ist noch ein Ressourcenupdate incl. umliegender Lagerstätten angekündigt. Im ersten Halbjahr 2022 soll ein aktualisierter Technischer Bericht incl. Reservenupdate folgen. Das Unternehmen verfolgt einen mehrstufigen Weiterentwicklungsplan zur Verlängerung des Minenlebens und zu einer Produktionserhöhung von jährlich über 200.000 Unzen.

Victoria Gold zählt zu den Junior Goldproduzenten. Seit September 2019 wird in der Eagle Goldmine im zentralen Yukon im Nordwesten Kanadas im Tagebau Gold produziert. Die Produktionskapazität soll auf über 200.000 Unzen Gold pro Jahr ausgebaut werden. Im Technischen Bericht von Ende 2019, der ein Update zur Feasibility Studie von 2016 darstellt, wurden Reserven von knapp 3,3 Mio. Unzen Gold (mit einem Gehalt von 0,65 g/t Au) ausgewiesen. Dies entspricht 69% der M&I Ressource. Auf aktuellem Goldpreisniveau liegt der $NPV_{5\%}(nSt)$ des Projekts bei knapp 1,7 Mrd. CAD. Bis Jahresende wird noch ein Ressourcenupdate erwartet. Langfristig laufen Pläne zur Verdopplung des Minenlebens bis 2040. Die Finanzergebnisse des Unternehmens sind bereits deutlich positiv. Das KGVe liegt bei 10, EV/NPV bei 0,82. Innerhalb der Dublin Gulch Liegenschaft und den VBW Claims in der näheren Umgebung zur Eagle Mine sowie in Nevada bestehen noch weitere Explorationstätigkeiten. Neben Gold und Silber gibt es darin auch Wolframvorkommen.

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.**BEWERTUNG**Aussichten für Gold
Mountain hervorragend

Bewertungsspielraum für Gold Mountain erkennbar

In den Bewertungsniveaus der einzelnen Unternehmen in der Peergroup zeigt sich gegenwärtig nicht unbedingt ein idealtypischer Verlauf entsprechend den Entwicklungsständen der einzelnen Projekte bis hinein in die Produktionsphase. Dies betrifft sowohl die Marktbewertungen der Projektgegenwartswerte als auch die der jeweils vorhandenen Ressourcen entlang der Projektreifegrade. Unter Marktschwankungen ziehen aber erwartungsgemäß die Bewertungsniveaus hin zu den Produzenten an. Im Allgemeinen ist anzumerken, dass kanadische Goldprojektentwickler vergleichsweise etwas erhöhte Bewertungen aufzeigen als dies bei ähnlichen Projekten in anderen Erdteilen oder auch bei anderen Metallen der Fall wäre. Mit einer kleineren Prämie für die politische Stabilität und minenfreundlichen Gesetzgebung Kanadas ist also in aller Regel zu rechnen.

In der Peergroupanalyse sind eine Reihe von Goldprojektentwickler in ihrem Entwicklungsstand im Detail porträtiert. Im Falle von Gold Mountain lohnt sich ein Bewertungsvergleich mit den beiden Juniorproduzenten in der Gruppe, zu denen das Unternehmen mit eigener Produktion nun aufschließen kann. Dabei ist ein möglicher Bewertungsspielraum für Gold Mountain nach oben, anhand dessen, wie der Juniorproduzentenbereich gegenwärtig vom Markt bezahlt wird, deutlich erkennbar. Ein wichtiger Einflussfaktor auf die Marktlage ist hierbei natürlich prinzipiell die Goldpreisentwicklung. Mit Blick auf die Projektgegenwartswerte (NPVs) sind die beiden anderen Juniorproduzenten im Moment noch höher bewertet. Mit gewissen Abschlägen muss bei Gold Mountain wegen der noch nicht abgeschlossenen Studienlage gerechnet werden, da eine PEA eine höhere Ungenauigkeit aufweist als die Machbarkeitsstudien (FS). Hinsichtlich der vorhandenen Ressource bzw. der Projektgröße dürfte seitens des Markts ebenfalls noch eine weitere, deutliche Erhöhung von Gold Mountain erwartet werden, wofür auch ein Teil der Cash Flows aus der Produktion verwendet werden soll. Insgesamt bleibt das Projekt natürlich aber hoch profitabel.

Die Aussichten von Gold Mountain Mining mit der nun angelaufenen Produktion und der guten finanziellen Flexibilität sind also derzeit hervorragend. Das hohe Potential des Projekts soll durch die geplante Ressourcenverbesserung auf über 1 Mio. Unzen Gold und die Pre-Feasibility Studie mit einer Wirtschaftlichkeitssteigerung weiter verdeutlicht werden. Mittelfristig wird das vollständige Hochfahren der Produktion auf über 100.000 Unzen pro Jahr angestrebt. Somit kann der absehbar weiterhin positive Newsflow des Unternehmens in näherer Zukunft das Bewertungspotential von Gold Mountain am Aktienmarkt weiter bekräftigen.



FAZIT

Dass eine historische hochgradige Mine ein guter Boden für nachhaltigen Erfolg darstellen kann, hat das Management von Gold Mountain Mining mit dem Projekt Elk bewiesen. Der Kauf im Jahr 2019 erfolgte ideal bei zu dieser Zeit sehr gedrückter Marktstimmung.

Die rasche Weiterentwicklung des Projektes in nur einem Jahr zur Produktionsreife spiegelt die mustergültige Managementleistung wider. Die Entscheidung, keine eigene Produktionsstätte zu errichten, sondern das Material fremdverarbeiten zu lassen, ist zwar nicht neu am Markt, aber die Konditionierung, 89% des Goldumsatzes zu erhalten, zeigt vom Verhandlungsgeschick der Unternehmensführung. Diese Positionierung trägt entscheidend zur ausgezeichneten Wirtschaftlichkeit des Projektes bei, die bei anhaltenden Entwicklungserfolgen durchaus noch weitere Verbesserungschancen bereit hält.

Auch für Aktionäre ist der Plan und die Vorgangsweise des Managements optimal, da nicht nur jeder erlöste Dollar im Hause verbleibt, sondern auch nachteilige hohe Verwässerungen der Aktien vermieden werden, die durch Schulden für den Aufbau einer eigenen Produktionsstätte entstehen würden. Die durch laufende Einnahmen gestärkte Kapitaldecke gibt dem Unternehmen aus heutiger Sicht die finanzielle Sicherheit, auch die kommenden Entwicklungsprogramme ohne zusätzliche Kapitalaufnahmen durchführen zu können.

Den Aktionären, wie auch dem Unternehmenswert, kommen all diese Vorteile zugute. Somit zeigt sich Gold Mountain Mining bereits heute als ein erfolgreiches Unternehmen mit ausgezeichneten Perspektiven für die kommenden Jahre.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: GOLD MOUNTAIN MINING CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

GOLD MOUNTAIN MINING
CORP.



IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

Herausgeber:
Miningscout

www.miningscout.de
ist ein Service von:
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Analyst:
Erwin Matula
Karl Miller
info@miningscout.de

Geschäftsführer:
Nils Glasmachers
(Mitglied im „Deutscher
Verband
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen
per Mail an:
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck
Handelsregisternummer:
11315
Handelsregisterbuch: HRB
Registergericht:
Lübeck USt-Id Nr.:
DE278133114

**Inhaltlicher
Verantwortlicher:**
Verantwortlichkeit im
Sinne des
§ 55 des Rundfunk-
staatsvertrages
(RStV):
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.